Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: A. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Hufl. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank."

Nr. 86.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 4. Februar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin,** 3. Februar. S. M. Kreuzerkorvette „Irene", Kommandant Kapitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, K. H., ist am 2. d. M. in Malta eingetroffen und beabsichtigt am 15. d. M. nach Neapel in See zu gehen.

**Eschweiler,** 3. Februar. Die heutige Versammlung von Bergarbeitern der Belegschaft Nothberg beschloß nach Besprechungen mit dem Eschweiler Bergwerksverein morgen wieder anzufahren.

**Wien,** 3. Februar. Der ungarische Minister für Landesvertheidigung Fejervary wurde heute Vormittag vom Kaiser in Privataudienz empfangen.

**Wien,** 4. Febr. Nach dem amtlichen Steuerausweis für 1889 ist der Gesammtreinertrag 220 866 348 Gulden. Gegenüber 1888 ergaben die direkten Steuern 1$^{9}/_{10}$, die indirekten 12$^{3}/_{10}$, das Tabaksmonopol 4$^{2}/_{10}$ Millionen mehr. Im Ganzen beträgt der Mehrertrag 17$^{6}/_{10}$ Millionen, wozu 15 Millionen Reinertrag aus der Zuckersteuer kommen. Die reinen Zolleinnahmen des österreichisch-ungarischen Zollgebietes ergaben 1889 45 Millionen Ueberschuß, 687 000 mehr als 1888.

**Pest,** 3. Februar. Abgeordnetenhaus. In der heutigen Debatte des Budgets des Justizministeriums erklärte der Justizminister im Namen des ganzen Kabinets, die Regierung werde noch vor Schluß der Session einen Gesetzentwurf gegen Wahlmißbräuche vorlegen.

**Budapest,** 4. Februar. Graf Madar Andrassy ist zu seinem Bruder Julius Andrassy abgereist, dessen Zustand bedenklicher geworden ist.

**Prag,** 3. Februar. In der heute in Nachan abgehaltenen Versammlung der Delegirten der Glasarbeiter, an welcher sich auch Vertreter der Regierung betheiligten, wurde die Abschaffung der Glassprengmaschinen gefordert. Morgen geht eine Deputation von Glasfabrikanten nach Wien, um die Beihilfe der Regierung zu erbitten. Das ganze Gebiet des Strikes ist militärisch besetzt.

**Haag,** 4. Februar. Der Minister der Kolonieen Keuchenius hat seine Entlassung eingereicht.

**Christiania,** 3. Februar. Die Eröffnung des Storthing erfolgte heute durch den Kronprinzen im Auftrage des Königs. In der Thronrede werden die Beziehungen zu den auswärtigen Mächten als die besten bezeichnet. Durch den Budgetüberschuß des vorigen Jahres und reichliche Zolleinnahmen im laufenden Jahre werden mehrfache Steuererleichterungen und größere Bewilligungen zum Bau von Eisenbahnen ermöglicht; ferner wird eine Wehrsteuer, die Abänderung des Gesetzes über die Wehrpflicht sowie ein Gesetz betreffend die Aufsicht über die Arbeit in Fabriken vorgelegt werden.

**Rom,** 3. Februar. Die „Riforma" widerspricht der Behauptung der „Moskowskija Wiedomosti", daß der russische Botschafter beim Quirinal gegen den italienisch-abessinischen Vertrag Protest erhoben habe, sowie daß die Bestimmung des Vertrages, welche die Vertretung Abessiniens an Italien überträgt, von König Menelik noch nicht ratifizirt worden sei.

**Rom,** 4. Februar. In der wieder eröffneten Kammer sind zahlreiche Interpellationen eingelaufen, darunter eine über die Organisirung der afrikanischen Kolonie, eine über die militärische Aktion in Abessinien, eine über die Tumulte an den Universitäten und besonders in Neapel. Crispi hat alle Interpellationen betreffs der Tumulte für Donnerstag anberaumt, die übrigen für Sonnabend und die folgenden Tage. Der Antrag des Radikalen Luigi Ferrari auf Erlaß eines Dekretes bezüglich der Errichtung einer Kolonie am Rothen Meer wird gemäß Crispis Wunsch nach den Interpellationen über Afrika verhandelt werden.

**Paris,** 3. Februar. Der italienische Botschafter Menabrea stattete heute dem Minister des Aeußern Spuller einen Besuch ab und dankte demselben für die bei der Leichenfeier Marianis den Beziehungen zwischen Italien und Frankreich gewidmeten Worte. — Der Herzog von Leuchtenberg machte dem Präsidenten Carnot im Auftrage des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch einen Besuch, welchen abzustatten Letzterer durch seinen Gesundheitszustand verhindert war. Carnot wird den Großfürsten morgen besuchen.

**Paris,** 4. Februar. Die Staatskommission für Preßvergehen hat den Justizminister vernommen. Derselbe erklärte Namens der Regierung, dieselbe nehme den Gesetzentwurf Marcel Barthas an, welcher die durch die Presse begangenen Beleidigungsvergehen den Zuchtpolizeigerichten überweist.

**Lissabon,** 4. Februar. Die katholische Gesellschaft in Oporto hat eine große Versammlung abgehalten, um gegen das Ultimatum Salisburys zu protestiren und die portugiesische Regierung aufzufordern, die religiösen Orden für die afrikanischen Missionen wiederherzustellen als einziges Mittel, Kolonialbesitzungen zu einer ersprießlichen Entwickelung zu bringen. — Die Mitglieder der literarischen Gesellschaft Alessandre Herculano und des Handelsvereins von Oporto begaben sich gestern Abend nach den Konsulaten Rußlands, Frankreichs, Spaniens, Deutschlands und Italiens, um daselbst Dankadressen abzugeben. Dem Zuge voran gingen Musikkorps, eine zahlreiche Menschenmenge begleitete denselben unter den Rufen: „Es lebe Portugal, es leben die befreiten Nationen!"

**Sofia,** 3. Februar. Sechs Personen wurden heute als Mitschuldige des Majors Panitza wegen aufreizender Reden gegen den Prinzen Ferdinand und die Regierung verhaftet. Die Untersuchung wird fortgesetzt.

Die Regierung beschloß die Herabsetzung der Gemeindeabgabe auf fremde Waaren von 5 auf 2 pCt. vom 1./13. Februar angefangen.

**Washington,** 3. Februar. Das Wohnhaus des Marinesekretärs Tracy ist heute Vormittag abgebrannt. 4 Leichen wurden aus den Ruinen hervorgezogen, darunter die Frau und Tochter des Marinesekretärs. Tracy selbst wurde in bewußtlosem Zustande mittelst einer Rettungsleiter aus dem Hause geschafft.

**Washington,** 4. Februar. Die Feuersbrunst, welcher das Haus des Marinesekretärs Tracy zum Opfer fiel, brach um 6 Uhr 45 Minuten früh aus, als die Familie noch schlief. Tracys verheirathete Tochter, eine Frau Wilmerding, sprang nebst ihrer Tochter aus dem Fenster. Erstere brach ein Handgelenk, letztere erlitt schwere Verletzungen am Beine. Auch ein Diener büßte bei dem Brande sein Leben ein.

**Hamburg,** 3. Februar. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern 5 Uhr Abends auf der Elbe eingetroffen.

**Triest,** 3. Februar. Der Lloyddampfer „Apollo" ist, von Konstantinopel kommend, gestern Abend hier eingetroffen.

**London,** 3. Februar. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

---

**Wien,** 4. Februar. Im Klub der Vereinigten deutschen Linken berichtete Plener über die Ergebnisse der Ausgleichskonferenzen und erläuterte ausführlich deren einzelne Punktationen. Er begründete dieselben in eingehender Darstellung der Verhältnisse Böhmens und trat einigen in der Oeffentlichkeit vorgebrachten Bedenken entgegen. An die Ausführungen Pleners knüpfte sich eine längere Debatte. In derselben wurde der Befriedigung über die Erfolge der Deutschen in Böhmen Ausdruck gegeben, die Abmachungen wurden als wesentlich durch die böhmischen Verhältnisse begründet erklärt und die Erwartung ausgesprochen, die Stärkung der Befestigung der Deutschen in Böhmen könne nicht ohne Rückwirkung auf die übrigen Deutschen Oesterreichs bleiben. Zunächst müsse die Partei eine abwartende Haltung einnehmen.

**Rom,** 4. Febr. Eine Versammlung von 600 Studenten hat beschlossen, jenen Studenten, welche die Universität Neapel verlassen wollten, die Gastfreundschaft der Universität Rom anzubieten.

## Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 3. Februar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Januar.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **Aktiva.** | | | |
| 1) | Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet . . . . . . Mark | 785 306 000 | Zun. | 5 473 000 |
| 2) | Best. an Reichskassensch. = | 19 955 000 | Zun. | 341 000 |
| 3) | do. Noten anderer Banken = | 12 669 000 | Zun. | 2 354 000 |
| 4) | do. an Wechseln . . . = | 506 098 000 | Abn. | 29 555 000 |
| 5) | do. an Lombardforderung. = | 76 252 000 | Zun. | 2 671 000 |
| 6) | do. an Effekten . . . . = | 26 753 000 | Abn. | 158 000 |
| 7) | do. an sonstigen Aktiven. = | 32 782 000 | Abn. | 1 989 000 |
| | **Passiva.** | | | |
| 8) | das Grundkapital Mark | 120 000 000 | unverändert | |
| 9) | der Reservefonds = | 24 435 000 | unverändert | |
| 10) | d. Betr. d. umlauf. Not. = | 998 026 000 | Abn. | 11 556 000 |
| 11) | der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten . . = | 304 739 000 | Abn. | 8 990 000 |
| 12) | die sonstigen Passiva . = | 534 000 | Abn. | 143 000 |

Bei den Abrechnungsstellen sind im Monat Januar 1890 abgerechnet 1 620 710 900 M.

** **Wien,** 3. Februar Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 21. bis 31. Januar 250 819 Fl., Mehreinnahme 4 162 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 194 896 Fl., Mehreinnahme 5 291 Fl.

** **Wien,** 3. Februar. Die Generalversammlung der österreichisch-ungarischen Bank genehmigte den Jahresbericht und die Vertheilung des bekannten Reinerträgnisses für 1889. Der Bericht der Direktion führt aus, daß die allgemeinen wirthschaftlichen Verhältnisse der Monarchie sich befriedigend gestalteten und daß auf industriellem und kommerziellem Gebiete eine lebhaftere Bewegung stattgefunden habe.

** **Rom,** 3. Februar. Anläßlich der allzehnjährigen Umwechslung der fünfprozentigen konsolidirten Rententitel wird auf den neuen Titeln außer Paris und London auch Berlin als Zahlstelle für Coupons genannt sein.

## Angekommene Fremde.

**Posen,** 4. Februar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Landrath und Landtags-Marschall, Schloßhauptmann Freiherr v. Unruh-Bomst aus Wollstein, die Rittergutsbesitzer v. Nathusius u. Frau aus Uchnowo und Hertel aus Preußen, Major Boemack aus Glogau, Reg.-Assessor Nieldechen aus Bromberg, die Ingenieure Oelrichs und Plentz aus Berlin, Rittergutspächter Hoffmann und Frau aus Ludom, Offizier Rammel aus Berlin, Gutsbesitzer Gregor aus Polen und Kaufmann Jacob aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Czarnecki aus Rusko, v. Skarzynski aus Miedzianow, v. Krzysztoporski aus Dobczyn, v. Rogalinski aus Krolikowo, v. Lasocki aus Lechlin, v. Choslowski aus Ulanowo, v. Dobrogoiski aus Ksiażenie, Doktor v. Karczewski aus Kowanowko, Wurstfabrikant Seeck aus Rußland, Kaufmann Prochownik aus Berlin und Baumeister Szymkowiak aus Schroda.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Graf Plater aus Prochy, Lieut. v. Grabowski aus Kl.-Chocicza, Mahn aus Kl.-Lubowice, Landrath v. Nathusius aus Obornik, die Kaufleute Goldschmidt und Göldner aus Dänemark, Heinrich aus Stettin, Karmainski aus Berlin, Schwietering aus Dresden, Wachsmann aus Niedzwiady, Kosel und Hamburger aus Berlin, Herz aus Köln, Fischer aus Leipzig, Lewin aus Berlin, Schulze aus Bremen, Kloth und Hamburger aus Berlin, Bohlende aus Leipzig, Löwenthal und Herz aus Köln, Horbers aus Lennep, Nieland aus Barmen, Emde aus Krefeld, Kückenthal aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer Graf Gorzenski-Ostrorog und Frau aus Tarce, v. Gorzenski aus Smielowo, v. Grabski und Frau aus Kornaty, Architekt Laux aus Düsseldorf, die Kaufleute Edelmann aus Bremen, Tepper aus Leipzig, Referendar Brennecke aus Greifswald, Direktor Törlitz und Frau aus Berlin, Kaufmann Wehnert aus Hannover, Rittergutsbesitzer v. Koczorowski aus Witoslaw.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufl. Schütz aus Jauer, Eschenberg aus Jarotschin, Bentruß aus Berlin, Dültgen aus Solingen, Vogt aus Peterswaldau und Rendak aus Dessau, Techniker Thiede aus Czarnikau, Bäckermeister Kalinowsky aus Görlitz, Apotheker Dr. Klupsch aus Greifswald, Oberförster Klupsch aus Reisen, Fleischermeister Wette a. Inowrazlaw, Administrator v. Balinski aus Dessau, Kaufm. Ehrlich aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Zugschwerdt, Löwenthal, Heimann, Baruch und Hinkeldein aus Berlin, Wiemann aus Magdeburg, Kahn aus Heidelberg und Schneider aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Harmuth, Grohn, Salomon und Steinberg aus Berlin, Rehfisch aus Hamburg, Trumpf aus Oldenburg, Hermann aus Zielringen, Freuherz aus Frankfurt a. d. O., Reymann aus Breslau, Bojanowski und Walter aus Gostyn.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer v. Moszczenski aus Niemczynek, v. Koczorowski aus Dębno, von Raczynski aus Zawory und v. Zakrzewski aus Reisen, Probst Wloszkiewicz aus Skalmierzyce, Baumeister Cohn aus Wollstein und die Kaufleute Weinhändler aus Breslau, Fuß aus Berlin und Maciejewski aus Posen.

J. Graetz's Hotel Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Reiper und Schulz aus Berlin, Zeschke aus Landsberg und Referendar Pinnow aus Posen.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Bosak aus Konin, Meyer und Goldmann aus Breslau, Böttger aus Sachsen, Frau Zimmt mit Tochter aus Schrimm und Frau Bernstein aus Xions.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Müller aus Stettin, Zeschke aus Landsberg, Perlinski und Zipler aus Breslau, Becker aus Posen, Ciążynski aus Pleschen, Platu aus Breslau und Oscholski aus Wreschen.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Kaphan aus Schroda, Hemletzky aus Pleschen, Hamburger und Fadenrecht aus Berlin und Fabrikant Kühne aus Driesen.

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Februar 1890.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad |
|---|---|---|---|---|
| 3. Nachm. 2 | 765,6 | NW mäßig | bedeckt | — 0,8 |
| 3. Abends 9 | 766,4 | W mäßig | bedeckt | — 0,2 |
| 4. Morgs. 7 | 765,5 | W schwach | bedeckt | + 0,5 |

Am 3. Januar Wärme-Maximum — 0,2° Cels.
Am 3. = Wärme-Minimum — 5,5° =

### Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 3. Februar Morgens 3,16 Meter.
= = 3. = Morgens 3,16 =
= = 4. = Mittags 3,20 =

### Telegraphische Börsenberichte.

**Fonds-Kurse.**

Frankfurt a. M., 3. Februar. (Schluss-Course.) Ermattend.
[illegible] 20,472. Pariser do. 81,066. Wiener do. 173 10, Reichsanl. 107,70, Oesterr. Silberr. 77 40 do. Papierr. 77,50. do. 5proz. do. 88,40. do. 4proz. Goldr. 95,60, 1860er Loose 1[illegible] 4,30, 4proz. ung. Goldr. 89,80, Italiener 94,80, 1880er Russen 94 20) II. Orientanl. 70,10, III. Orientanl. 69,90 5proz. Spanier 72,60, Unif. Egypter 94,70, Konvertirte Türken 17,70, 5prozentige portugisische Anleihen 65,00, 3proz. serb. Rente 84,40, Serb. Tabaksr. 84,40, 6pr. cons. Mexik. 94,50, Böhm. Westb. 289$^{3}/_{8}$ Centr. Pacific. 110,50, Franzosen 189$^{1}/_{2}$, Galizier 163$^{3}/_{8}$, Gotthardbahn 169,70, Hess. Ludwb. 120,70, Lombarden 115$^{1}/_{4}$, Lüb.-Büchener 173,70, Nordwestb. 170, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 280$^{1}/_{8}$, Darmstädt. Bank 176,80, Mitteld. Kreditbank 116,50, Reichsbank 139,00, Disk.-Kommandit 244,20, 5proz. amort. Rum. 94,50, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 188.

Dresdener Bank 184,30, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 159,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe —,—, 4½pCt. Portugiesen —,—, Siemens Glasindustrie —,—, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 279⅝, Franzosen 189¼, Galizier —, Lombarden 114½, Egypter 94,70, Diskonto-Kommandit 243,50, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,— Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce 136,00. Aldino Montan —,—. Zolltürken —,—. Gelsenkirchen —,—.

Privatdiskont 3⅜ Prozent.

---

¹) per comptant.

Wien, 3. Februar. (Schluss-Kurse.) Staatsbahn Aktien lebhaft und erholt, sonst ruhig, vorwiegend fest.

Oesterr. Papierrente 89,60, do. 5proz. do. 102,00, do. Silberrente 89,50, 4proz. Goldrente 110.20, do. ungar. Goldr. 103,95, 5proz. Papierrente 99,50. 1860er Loose 141,00, Anglo-Aust. 167,90, Länderbank 242,10, Kreditaktien 325,75, Unionbank 261,00, Ung. Kredit 350,25, Wiener Bankverein 124,00, Böhm. Westbahn —.—, Buchs. Eisenb. 420,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 221,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 218,00, Franzosen 219,50, Galizier 189,00, Alp. Montan-Aktien 108,75, Lemberg Czernowitz 236,25, Lombarden 135,00, Nordwestbahn 197,50, Pardubitzer 171,50, Tramway —,—, Tabakaktien 116,75, Amsterdamer 97.50, Deutsche Plätze 57.70, Lond. Wechsel 118,20, Pariser do 46,80, Napoleons 9,37½ Marknoten 57,72½. Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 3. Februar. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 358,00, Kreditaktien 325,35, Franzosen 219,50. Lombarden 133,50, Galizier 188,50, Nordwestbahn 197,00, Elbethalbahn 221,25, österr. Papierrente 89,45, do. Goldrente 110,45, 5proz. ungar. Papierrente 99,45. 4proz. do. Goldrente 103,80, Marknoten 57.75. Napoleons 9,38, Bankverein 123,75, Tabakaktien 116,50, Unionbank 260,25, Länderbank 240,50, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Böhm. Nordbahn —,—. Ruhig.

London, 3. Februar. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97⅝, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 93⅛, Lombarden $12^{1}/_{16}$, 4proz. Russen von 1889 94½, Conv. Türken 17⅝, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 88, 4proz. Spanier 72¼, 5proz. privil. Egypter 93⅞, 4proz. unifiz. do. 93⅞, 3proz. garant. do. 101¾, 4½proz. egypt. Tributanl. 95, 6proz. kons. Mexik. 95, Ottomanbank 11¼, Suezaktien —,—, Canada Pacific 76⅞, De Beers Aktien neue 20¾. Platzdiskont 4⅝.

Rio Tinto 16¼, Rubinen-Actien 1 % Agio.

In die Bank flossen heute 32000 Pfd. Sterl.

Paris, 3. Februar. Schluss-Course. Träge

3proz. amort. R. 91,70, 3proz. Rente 87,05, 4½proz. Anleihe 105,90, Italienische 5proz. R. 94,17½, österreichische Goldrente 95⅛, 4proz. ungar. Goldrente 89⅛ 4proz. Russen 1880 94,10, 4proz. Russen 1889 93,57, 4proz. unif. Egypter 475,31 4proz. Spanier äussere Anleihe 72½, Konv. Türken 17,87½. Türkische Loose 74,10, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 483,00, Franzosen 470,00, Lombarden 302,50, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 532,50, Banque de Paris 790,00, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1802,50. do. mobilier 430,00, Meridional-Aktien 685,00, Panama-Kanal-Aktien 72,50 do 5proz. Obligationen 52,50, Rio Tinto Aktien 412,50, Suezkanal Aktien 2300,00, Wechsel auf deutsche Plätze $122^{3}/_{16}$, do. London, kurz 25,24, Chèques auf London 25,26½, Compt. d'Escompte 630,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 118,12.

Petersburg, 3. Februar. Wechsel auf London 90,70, Russ. II. Orientanl 100⅝, do. III. Orientanleihe 100¾, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärt. Handel 272, Petersburg. Diskonto-Bank 685, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 545, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143½, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn-Actien 107¼

Newyork, 3. Februar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27⅛, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 29, Illinois Centralbahn-Aktien 119¼. New-York Centralbahn-Aktien 106⅜, Central-Pacific Aktien 33½, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 89⅝, Lake Shore Aktien 106⅜, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 70⅛.

## Produkten-Kurse.

Köln, 2. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,50, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,15, per Mai 17,35. Hafer hiesiger loco 16 00 fremder 17,00. Rüböl loco 71,00, per Mai 66,80, per Oktober 58.90.

Bremen, 3. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6,80 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 265 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 188¼ Gd.

Hamburg, 3. Februar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Februar 83¼, per März 83¼, per Mai 82½, per September 81½ Behauptet.

Hamburg, 3. Febr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Febuar 11,80, per März 11,92½, per Mai 12,17½, per August 12.47½. Fest.

Hamburg, 3 Februar. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 186—200. Roggen loco ruhig mecklenburg. loco neuer 180—188 russischer loco ruhig, 123—126. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt behauptet, loco 69. — Spiritus ruhig. Februar 21¾ Br., per März 21¾ Br. per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22¼ Br., per September-Oktober | Br. — Kaffee fest, ruhig. Umsatz 1500 Sack. — Petroleum ruhig. Standard white loco 7,00 Br., per März 6.85 Br. — Wetter: Thauwetter.

Wien, 3. Februar. Weizen per Frühjahr 8.83 Gd., 8,88 Br., per Herbst 8,12 Gd., 8,17 Br. Roggen per Frühj. 8,39 Gd., 8,44 Br., per Mai-Juni 8,39 Gd., 8,44 Br. Mais per Mai-Juni 5,27 Gd., 5,32 Br., per Juli-August 5.40 Gd., 5,45 Br. Hafer per Frühjahr 7,96 Gd., 8,01 Br., per Herbst 6,25 Gd., 6,30 Br.

Pest, 3. Februar. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,47 Gd. 8,49 Br., per Herbst 7.79 Gd., 7,81 Br. Hafer per Frühjahr 7,63 Gd., 7.65 Br. — Neuer Mais 5,02 Gd., 5,03 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅛ a 12¼. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 3. Februar. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen beh., per Februar 24,30, per März 24,25, per März-Juni 24,25, per Mai-August 24,25. — Roggen beh., per Februar 16,30, per Mai-August 16,50. — Mehl beh., per Febr. 52,75, per März 53,10, per März-Juni 53,50, per Mai-August 54,00. — Rüböl fest, per Februar 82.75, per März 82,00, per März-Juni 79,00, per Mai-August 71,25. — Spiritus fest, per Februar 35,50, per März 36 00, per März-April 36,50, per Mai-August 37,50. Wetter: Bedeckt.

Paris, 3. Februar. (Schlussbericht). Rohzucker 88% fest, loco 29 a 29,50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilo per Februar 33,80, per März 34,10, per März-Juni 34,60, per Mai-August 35 25.

Havre, 3. Febr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 9 000 Sack, Santos 6 000 Sack, Recettes für Sonnabend.

Havre, 3. Februar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 102,50, per Mai 102 50, per September 102,00. Behauptet

Antwerpen, 3. Februar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16¾ bez., 16¾ Br., per Februar 16⅝ bez., 16¾ Br., per März 16⅞ Br., per September-Dezember 18 Br. Ruhig

Antwerpen, 3. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Amsterdam, 3. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unveränd., per März 201, per Mai 205. — Roggen loco unverändert, auf Termine höher, per März 143 a 144 a 145 a 144. per Mai 145 a 149 a 147. — Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 37¾, per Mai 35¾, per Herbst 29⅝.

Amsterdam, 3. Februar. Bancazinn 57¾.

Amsterdam, 3. Februar. Java-Kaffee good ordinary 54¾

London, 3. Februar. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Englischer Weizen infolge feuchter Qualität träge, fremder stetige, sehr ruhig, Mehl anziehend. Hafer gefragt, ca ½ sh. theurer bez., feine Gerste gefragter, Mahlgerste und Mais stetiger, Bohnen ½ sh. niedriger.

London, 3. Febr. 96pCt. Javazucker 14¾ träge, Rübenrohzucker neue Ernte 11¾ fest. Centrifugal Cuba —. Wetter:

London, 3 Februar. Chili-Kupfer 48⅞, per 3 Monat 49¼

London, 3. Februar. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 25. Januar bis zum 31. Januar: Engl. Weizen 3861, fremder 48714, englische Gerste 1434, fremde 12397, englische Malzgerste 19434, fremde —, engl. Hafer 498, fremder 61.790 Qrts. Engl. Mehl 16790, fremdes 36 693 Sack, — Fass.

Glasgow, 3. Februar. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 52 sh. 11 d.

Glasgow, 3. Februar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 3100 gegen 6900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 3. Februar Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Mässige Nachfrage. Tagesimport 33000 Ballen.

Liverpool, 3. Februar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner ruhiger, Surhts stetig.

Middl. amerikan. Lieferuugen: Februar-März $5^{29}/_{32}$, März-April $5^{15}/_{16}$, April-Mai $5^{31}/_{32}$, Mai-Juni 6, Juni-Juli —, Juli-August $6^{1}/_{32}$ d. All s Verkäuferpreise.

New-York, 3. Februar. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per März 105¼. Weizen pr. Mai 86⅜.

---

Berlin, 4. Februar. Wetter: Nasskalt.

Newyork, 3. Februar. Rother Winterweizen per Februar 85¼ C., per März 86⅛ C.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 3. Februar. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit theilweise etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. Hier entwickelte sich das Geschäft nur mässig lebhaft, und als im Verlaufe des Verkehrs sich stärkeres Angebot auf dem Montanmarkte zeigte, machte sich ziemlich allgemein eine Abschwächung der Haltung geltend. Der Kapitalsmarkt bewahrte ziemlich feste Haltung für heimische solide Anlagen und fremde festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werths and zumeist behaupten. Der Privatdiskont wurde mit 3 Proz. notirt. Bankaktien waren theilweise abgeschwächt, von spekulativen Devisen, namentlich Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Dresdner Bank schwächer. Franzosen ziemlich fest, schliesslich schwächer, Lombarden fest, Schweizerische Bahnen abgeschwächt, andere andere ausländische Bahnen wenig verändert und ruhig, Von Inländischen Eisenbahnaktien sind Lubeck-Büchen als fest, Mainz-Ludwigshafen und Marienburg-Mlawka als schwach zu nennen. Industriepapiere wenig verändert und ruhig, theilweise schwächer.

## Produkten-Börse.

Berlin, 3. Februar. Wind: West. Wetter: Bewölkt, feucht.

Trotz der wenig anregenden, auswärtigen Berichte nahm der heutige Markt vorherrschend festen Verlauf, wenigstens was Getreide betrifft.

Loco-Weizen preishaltend. Termine setzten mit vorgestrigen Schlusscoursen ein, befestigten sich aber bald, weil mässiger Kauflust gegenüber das Angebot äusserst reservirt auftrat und schlossen auch mit Behauptung der etwa ½ M. betragenden Besserung in fester Haltung.

Loco-Roggen ging zu festen Preisen wenig um. Der Terminhandel begann unter dem Eindrucke des milderen Wetters matt, aber es stellte sich bald ein entschiedenes Uebergewicht der Nachfrage heraus, weil Kommissionäre mit reichlichen Kaufordres versehen waren; überdies kaufte die Coulisse, welche vor wenigen Tagen Forder-Nochs abgegeben hatte, heute Liefer-Nochs, was zur Befestigung der Tendenz beitrug. Ausserdem soll der nordrussische Markt, wegen der dort konkurrirenden Frage Skandinaviens und Holsteins, entschieden fest geworden sein. Alle diese Thatsachen wirkten zusammen, um dem Markte anziehende Tendenz zu verleihen, so dass am Schlusse eine Besserung von etwa ¾ M. gegen Sonnabend notirt wurde. Von Odessa kam der Abschluss einer Gelegenheitspartie per Februar-März à 117½ M. cif Hamburg zu Stande.

Loco-Hafer behauptet. Termine fest und etwa 1 Mark höher bezahlt. Roggenmehl 5—10 Pf. theurer. Mais matt. Rüböl in naher Lieferung durch Kündigungen, per Frühjahr durch Realisationen gedrückt, schloss zwar befestigt, aber noch immer wesentlich unter vorgestrigen Notirungen.

Spiritus bei wenig belebtem Geschäft matt und durchgängig 10—20 Pfg. billiger als vorgestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine behauptet. Gekündigt — Tonnen Kündigungspreis — Mark Loco 180 bis 200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 197,5 Mark, per diesen Monat —, per Januar-Februar —, per April-Mai 201,5—201,25—201,75 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 200 bez., per Juli-August —, per August-September —, per Sept.-Oktober 190 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm Loco feine Waare fest. Termine fester. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 172—180 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 176 M., inländischer feiner 178,5 frei Bahn bez., per diesen Monat —, per Januar Februar —, per Februar-März 171.25 bez., per März-April —, per April-Mai 172,5—173,5—173,25 bez., per Mai-Juni 172,25—172—173 bez., per Juni-Juli 171,5—172,5 bez., Juli-August —, per September-Oktober 164 bezahlt.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 142—210 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165 Mk., pommerscher mittel bis guter 166—174, feiner 175 bis 179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 163,5—164.5—164,25 bez., per Mai-Juni 163—163,5 bez., per Juni-Juli 163 bez., per Juli-August —, per Septbr.-Oktober —.

Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 130—136 Mk nach Qualität, per diesen Monat — M., per März April —, per April-Mai 114 bez., per Mai-Juni 114,25 bez., per Juni-Juli 115 bez., per Juli-August 116 bez. der September-Oktober 118 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine schliessen fest. Gekündigt 250 Sack. Kündigungspreis 23,5 Mk., per diesen Monat und per Februar-März 23,55—23,65 bez., per April-Mai 23,70—23,80 bez., per Mai-Juni —

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,80 Mark.

Rüböl per 100 Kilogr. mit Fass. Termine flauer. Gekündigt 4000 Zentner, Kündigungspreis 64,8 Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 65—65,5—65,2 bez., per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 63,5—62,8—63 bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,2 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,9 bez, per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Etwas matter. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 33,40 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 33,5 bis 33,4 bez., per Februar-März 33,4—33,3 bez., per März-April —, per April-Mai 33,7—33,5—33,6 bez., per Mai-Juni 34—33,8—33,9 bez., per Juni-Juli 34,4 bis 34,3 bez., per Juli August 34.8—34,7 bez., per August-September 35,2—35 bez., per September-Oktober 35—34,9 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,75—25,25, Nr. 0 25,25—23,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23.75—23,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,25—23,75 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

---

**Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.**

### Bank-Diskonto. Wechsel v. 3.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,85 bz |
| London | 3 | 8 T. | 20,465 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 81,05 G. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 172 85 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 223,20 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 223,75 bz |

Berlin 5. Lombard 6.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Sovereigns | 20,40 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,22 B. |
| Gold-Dollars | 4.185 G. |
| Engl. Not. 1 Pfd. Sterl. | 20,46 G. |
| Franz. Not. 100 Frcs. | 81,35 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 173,05 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 224.25 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche. R.-Anl. | 4 | 107,60 B. |
| do. do. | 3½ | 103,00 bz |
| Pr. cons. Anl. | 4 | 106,90 B. |
| do. do. | 3½ | 103,10 bz |
| Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 62 | 4 | 101,90 bz |
| Sts.-Schld-Sch. | 3½ | 100,40 bz |
| Berl. Stadt-Obl | 3½ | 100,50 bzG. |
| do. do. neue | 3½ | 101,80 bzG. |
| Pfandbriefe: Berliner | 5 | 119,40 bz |
| do. | 4½ | 112 50 G. |
| do. | 4 | 107,80 bzG. |
| do. | 3½ | 101,20 bz |
| Ctrl. Ldsch | 4 | 102 20 bz |
| do. do. | 3½ | 100,90 3½ 91,75 |
| Kur-u. Neumrk. neue | 3½ | 100.50 bzG. |
| do. | 4 | 102,00 bz |
| Ostpreuss | 3½ | 100,50 G. |
| Pommer. | 3½ | 101,00 bz |
| do. | 4 | 100,50 G. |
| Posensch. | 4 | 101,70 B. |
| do. | 3½ | 99,90 B. |
| Schles. altl. | 3½ | 100,60 bzG. |
| do. do. | 4 | 101,30 bz |
| ldsch. Lt A | 3½ | 100,70 B. |
| do. | 4 | 101,30 bz |
| do. Lt. C | 4 | 101,30 bz |
| do. do. neu | 3½ | 100,60 bz |
| do. do. I. II. | 4 | 100,30 4½ —,— |
| Wstp. Rittr | 3½ | 100,60 B. |
| do. do. II. | 3½ | 100,60 B. |
| do. neul. II. | 3½ | 100,70 bz |
| Renten: Kur u. Nm. | 4 | |
| Pommer. | 4 | 104,25 bz |
| Posensch. | 4 | 104,40 bz |
| Preuss. | 4 | 104,40 bzG. |
| Schles. | 4 | 104,25 B. |
| Bad. Eisenb.-A. | 4 | |
| Bayer. Anleihe | 4 | 106.40 G. |
| Brem. A. 85,88 | 3½ | 102.20 bzG. |
| Hmb. Sts. Rent | 3½ | 102,10 G. |
| do. do. 1886 | 3 | 92,20 B. |
| do. amort. Anl. | 3½ | 100,80 G. |
| Sächs. Sts. Anl. | 4 | 101,20 G. |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 94,20 bzB. |
| Pruss. Präm.-Anl | 3½ | 159,25 bz |
| H. Pr.-Sch. 40 T. | — | 334,50 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Bad. Präm.-A. | 4 | 143,75 bz |
| Bayr. Pr.-Anl. | 4 | 145,90 bz |
| Brnsch. 20 T.L. | — | 107,70 bz |
| Cöln-M. Pr.-A. | 3½ | 140,50 bz |
| Dess. Präm.-A. | 3½ | |
| Ham. 50 T.-L. | 3 | 146,50 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 134,00 bz |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 27,30 G. |
| Oldenb. Loose | 3 | 133,00 G. |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 90,25 kl. 91,20 |
| do. do. | 4½ | 84,50 kl. 84,50 |
| Bukar. Stadt-A. | 5 | 96,90 kl. 96,90 |
| Buen. Air. G.-A. | 5 | 93,30 kl. 93,80 |
| Chines. Anl. | 5½ | 110,75 bz |
| Dän. Sts.-A. 86. | 3½ | 97,80 B. |
| Egypt Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 95,00 kl. 95,00 |
| do. do. | 4½ | |
| do. do. | 5 | —,— kl. 104,25 |
| Finnländ. L. | — | 62,00 bzG. |
| Griech. G.-A. | 5 | 91,60 bzB. |
| Italien. Rente | 5 | 95,00 kl. 95,20 |
| Kopenh. St.-A. | 3½ | 97.75 B. |
| Lissab. StA. I. II. | 4 | 83,60 kl. 83,90 |
| Mexikan. Anl. | 6 | —,— kl. 98,20 |
| Mosk. Stadt-A. | 5 | 64.40 bzG. |
| Norw. Hyp-Obl | 3½ | 99,00 bz |
| do. Conv. A. 88. | 3 | |
| Oest. G.-Rent. | 4 | 95,50 kl. 96,00 |
| do. Pap.-Rnt. | 4½ | 77,60 bzB. |
| do. do. | 5 | 88,25 bz |
| do. Silb.-Rent. | 4½ | 77.40 kl. 77,70 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | 119,70 bzB. |
| do. Kr. 100 (58) | — | 326,00 B. |
| do. 1860er L. | 5 | 123,75 bzG. |
| do. 1864er L. | — | 315,50 B. |
| Pester Stadt-A. | 6 | 92.00 kl. 93,00 |
| Poln. Pf.-Br. I-IV | 5 | 66,70 G. |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | |
| Portugies. Anl. | | |
| do. 1888—89 | 4½ | 95,40 bzB. |
| Raab-Gr. Pr.-A. | 4 | 107,40 bzB. |
| Röm. Stadt-A | 4 | 90,70 G. |
| do. II. III. VI. | 4 | 87,60 bzG. |
| Rum. Staats-A. | 8 | |
| do. do. Obl. | 6 | 104,75 kl. 104,80 |
| do. fund. Obl. | 5 | 102,50 kl. 102,60 |
| do. do. amort. | 5 | 98,50 kl. 98.80 |
| Russ. Eng. A. 1822 (Pfd. St. = 20 M.) | 5 | 110,40 G. |
| do. 1862 | 5 | 103,50 kl. 103,50 |
| cons. 1871 | 5 | |
| do. 1872 | 5 | |
| do. 1873 | 5 | |
| do. 1875 | 4½ | 101,50 kl. 102,40 |
| do. 1889 | 4 | 94,30 bz |
| do. 1880 | 4 | 94.25 G. |
| Russ. Goldrent | 6 | 113,50 bzG. |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 103,60 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 70,00 B. |
| II. Orient 1878 | 5 | 70,25 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 70,10 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 95,75 kl. 95,75 |
| Pol. Schatz-O. | 4 | 93,70 kl. 94,00 |
| Pr.-Anl. 1864 | 5 | 169,75 bzG. |
| do. 1866 | 5 | |
| Bodkr.-Pfdbr. | 5 | 108,00 B. |
| do. neue | 4½ | 99,50 bzB. |
| Schwedische | 4½ | 102,75 bzG. |
| Schwed. 1886 | 3½ | 100,50 B. |
| do. 1888 | 3 | 88.80 bz |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 103,25 G. |
| Serb. Gld-Pfdb. | 5 | 89,20 bzG. |
| do. Rente | 5 | 84,10 bzG. |
| do. do. neue | 5 | 84.25 bzG. |
| Stockh. Pf. 87. | 4 | 100,75 G. |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | |
| Span. Schuld. | 4 | 73,25 G. |
| Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv. | 1 | 24,75 G. |
| do. do. 88 | 5 | |
| Trk. 400 Frc.-L. | — | 81,90 bz |
| do. Eg Trib-Anl | 4½ | 95,90 kl. 95 90 |
| do. Tabk-Regie | 4 | |
| Ung. Gld-Rent. | 4 | 89,70 kl. 90,25 |
| do. Gld.-Inv.-A. | 5 | 102,90 B. |
| do. do. do. | 4½ | 100,10 bzG. |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 86,30 bz |
| do. Loose | — | 253,50 bz |
| do. Tem-Bg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | 106,25 G |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅝ | 78,75 bzG. |
| Altenbg.-Zeitz | $9^{1}/_{15}$ | 186,90 bz |
| Crefelder | 4,2 | 107,25 bz |
| Crefld-Uerdng | 1,3 | 51,50 bz |
| Dortm.-Ensch. | 3½ | 89,40 bz |
| Eutin-Lübeck | 1 | 43,60 bz |
| Frnkf.-Güterb. | 4½ | 88.25 B. |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | 233,30 G. |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 177,00 bz |
| Mainz-Ludwsh. | 4½ | 123 80 bz |
| Marnb.-Mlawk. | 3 | 55,75 bzG. |
| Meckl. Fr. Franz | 6½ | 168.50 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,50 G. |
| Ostpr. Südb. | 6 | 86,50 bz |
| Saalbahn | 0 | 51,40 bzG. |
| Stargrd-Posen | 4½ | 103,30 G. |
| Weimar-Gera | 0 | 26,10 G. |
| Werrabahn | 3 | 95.75 bzG |
| Albrechtsbahn | 1 | 25,70 bzG. |
| Aussig-Teplitz | $21^{2}/_{7}$ | |
| Böhm. Nordb. | 7 | |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | 76,50 bz |
| Buschtherader | 7½ | 186,00 bz |
| Canada Pacifc. | 3 | 76,40 bzG. |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 214,10 bz |
| Galiz. Karl-L. | 4 | |
| Graz-Köflach | 7 | 117,40 bz |
| Kaschau-Od. | 4 | 69,50 G. |
| Kronpr. Rud. | 4⅝ | 88.30 G. |
| Lemberg-Cz. | 6⅝ | 102,40 bz |
| Oesterr. Franz. | 3,70 | |
| do. Lokalb. | 4 | 65.50 bz |
| do. Nordw. | 4½ | 85,10 bz |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 99,90 bz |
| Raab-Oedenb. | 1 | 30,50 bz |
| Reichenb.-P. | 3 81 | |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 58,10 bz |
| Tamin-Land. | 0 | |
| Ungar.-Galiz. | 5 | |
| Balt. Eisenb. | 3 | 66,60 bz |
| Donetzbahn | 5 | 98,80 bz |
| Ivang. Domb. | 5 | 102,20 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | |
| Mosco-Brest | 3 | 67,10 bz |
| Russ. Staatsb. | 5 | 127,80 G. |
| do. Südwest | 7 | 74,75 bzG. |

| | | |
|---|---|---|
| Warsch.-Teres | 5 | 101,40 G. |
| do. Wien. | 15 | 194,10 bz |
| Weichselbahn | 5 | 70,50 bz |
| Amst.-Rottord. | $6^{1}/_{10}$ | |
| Gotthardbahn | 6 | |
| Ital. Mittelm. | 5⅘ | 111,60 bz |
| Ital. Merid.-Bah | 7⅕ | 139,20 bzG. |
| Lüttich-Lmb. | 0,45 | 33,50 bzG. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 53,80 bzG. |
| Schweiz. Centr | 5⅗ | 153,40 bz |
| do. Nordost | 4⅓ | 139,90 bz |
| do. Unionb. | 4½ | 123,20 bz |
| do. Westb. | 0 | 42,00 bzG. |
| Westsicilian. | 4,… | 73.75 G |

### Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm-Colberg | 4½ | 112,25 bz |
| Bresl-Warsch. | 2½ | 61.50 bzG. |
| Czakat.-Agr. | | 101,70 bz |
| Dux-Bodnb AB. | | |
| Paul-Neu-Rup. | 4½ | |
| Prignitz | 4½ | 105,25 G. |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortm.-Ensch. | 4½ | 115,50 bz |
| Marienb Mlawk. | 5 | 113,50 bzG. |
| Mecklb. Südb. | 4 | 42,90 bz |
| Ostpr. Südbah | 5 | 115,30 G. |
| Saalbahn | 5 | 114,60 G. |
| Weimar-Gera | 3⅓ | 99,10 bzB. |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | |
|---|---|---|
| Brsl Schw Frb H. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876 | | |
| Bresl.-Warsch | 5 | |
| Mz-Ludwh 6869 | 4 | 103,50 bzB. |
| do. 81 | 4 | |
| Meckl Fr. Franz | 3½ | |
| Nied-Märk. III. S | | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | 100,70 G. |
| do. Lit. E. | 3½ | 100,70 G. |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | |
| do Niedrs Zwg. | 3½ | 100,70 G. |
| do. (Starg Pos) | 4 | 100,25 G. |
| Ostpr Südb. I-IV | 3½ | 104,00 B. |
| Rechte Oderuf | 4 | |
| Albrechtsb gar | 5 | 88.50 B. |
| Busch Gold-Ob | 4½ | 103,90 G. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | |
| Dux-Prag G-Pr. | 5 | 108,50 bz |
| do. | 4 | 101,50 G. |
| Franz.-Josefb. | 4 | 84,00 B. |
| Gal K Ludwgb. g | 4½ | 86,50 G. |
| do. do. 1882 | 4½ | 86,25 B. |
| Kasch-Oderb. g | 5 | |
| do Gold-Pr. g. | 4 | 98,25 G |
| Kronp Rudolfb. | 4 | 82,60 bzG. |
| do. Salzkammg | 4 | 101,50 bzG. |
| Lmb Czern. stfr | 4 | 78,25 G. |
| do. do. stpfl. | 4 | 71,75 B. |
| Oest. Stb. alt, g. | 3 | 82,80 G. |
| do. Staats-I. II. | 5 | 105,70 bz |
| do. Gold-Prio. | 4 | 100,80 bz |
| do. Lokalbahn | 4½ | |
| do. Nordwestb. | 5 | 91,75 bz |
| do. Nwb. G.-Pr | 5 | 108,10 G. |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | |
| Raab-Oedenbr. Gold-Pr. | 3 | 69,40 bzG. |

| | | |
|---|---|---|
| Reichenb.-Prior (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 64,10 bzG. |
| do. Obligation. | 5 | 103,00 bzG. |
| do. Gold-Prior | 4 | 99,75 bz |
| Chark.-Asow gar | 5 | |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 100,80 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | —,— kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 99,10 G. |
| Kozlow-Woron. | 4 | 91,75 bzG. |
| Kursk-Chark. g. | 5 | |
| do. Chark. As. (O) | 4 | 90,60 bz |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 92,90 bzG. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 97,80 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | 67,70 bz |
| do. Kursk gar. | 4 | 87,30 bzG. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 94,50 bzG. |
| do. Smolensk g. | 5 | 100,70 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 80,25 bz |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 92,80 bzG. |
| Rjaschk-Morcz. g | 5 | 100,75 B. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 94,30 kl. 90,30 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 100,90 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 92,70 G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 76,40 kl. 76,80 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 101,90 kl. 102,30 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 101,90 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 92,50 G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 93,00 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 58,25 kl. 58,40 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 86 60 B. |
| do. Lit. B. | 5 | 84.50 bzG |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 62,80 kl. 62.80 |
| Central-Pacific | 6 | 110,75 G. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 100,00 bzG. |
| Northern Pacific | 6 | 113,40 B. |
| San Louis-Francisco | 6 | 109,50 B. |
| Southern Pacific | 6 | 113,25 bz |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 101,50 B. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 115,00 B. |
| do. do. II. | 3½ | 110,10 bz |
| do. do. III. abg. | 3½ | 100,00 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 99,90 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 95,00 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 111,00 B. |
| do. do. | 4 | 102,00 bzG |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 101,50 bz |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 98,00 G |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 101.50 bzG |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 132,60 G. |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,25 G. |
| do. Sr. III. v. VI (rz 100) | 5 | 106,75 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 115,25 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 111,00 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 101,40 G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 100) | 5 | |
| do. do. (rz. 100) | 4½ | |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,40 bzG. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98.50 B. |
| do. do. kündb. | 4 | 100,90 G |

| | | |
|---|---|---|
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 98,40 bzG. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | 111,00 G. |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 101,70 bzG. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,50 bzG. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | |
| do. do. do. | 4 | 102,00 bzG. |
| do. do. do. | 3½ | 98,50 bzG. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 103.60 G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98.75 G. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | 103,00 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 105,25 B. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 100,70 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 98 50 G. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | 3⅝ | 76,60 bzG. |
| Berl. Cassenver. | 5½ | 136,50 bzB. |
| do. Handelsges. | 10 | 199,00 bzG. |
| do. Maklerver. | 10 | 138,50 bzG. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 312,00 bzG. |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 167,75 bzG. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6½ | 114,00 bzB. |
| do. Wechslerbk. | 6 | 111,75 bzB. |
| Danz. Privatbank | 8½ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 179 75 bz |
| do. do. junge | 9 | 169,50 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 179,25 bzG. |
| do. Genossensch | 7½ | 133,00 bzG. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt. | 6½ | 115,80 bz |
| Disc.-Command. | 12 | 248.00 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 187,75 bzG. |
| Gothaer Grund-creditbank | 0 | 89,75 j. 95,10 |
| Internat. Bank | — | 139,40 bzG. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 109,10 bz |
| Leipziger Credit | 10 | 204,10 bzG. |
| Magdeb. Priv.-Bk | $4^{9}/_{10}$ | |
| Maklerbank | 8 | 128,00 bzG. |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 132,50 B. |
| Meininger Hyp.-Bank 50 pCt. | 5 | 103,50 et bzG |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 120,50 G. |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 165,00 bzB. |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 87,40 G. |
| Oester. Credit-A. | $9^{1}/_{16}$ | 180,70 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | |
| do. Intern. Bk. | 12⅖ | |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 116,50 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6½ | 122,00 bzG. |
| do. Cnt-Bd. 50 pCt | 9½ | 154,00 bzB. |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 122,00 G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 113,50 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 384,00 G. |
| do. Leihhaus | 0 | 78,00 c 115,25 |
| Reichsbank | $5_{,40}$ | 138,80 bzG. |
| Russische Bank | 0 | 75,90 bz |
| Schles. Bankver | 7 | 132,40 bzG. |
| Warsch. Comrzb | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 223,50 bzG. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 160,90 bz |
| Baugesellsch.: Berl.-Charl. | 1 | 148,50 G. |
| City St.-Pr. | 2 | 95,20 G. |
| Dtsche. Bau | 7 | 112.00 B. |
| Hann. St.-P | 6 | 102 50 B. |
| Bauges. Humb. | 7 | 144,75 G. |
| Moabit | 6 | 134,50 B. |
| Passage | 3 | 97,25 bzG. |
| U. d. Linden | 0 | 46,50 bzG. |
| Berl. Elektr-W. | 8 | 191,00 bzG. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 106,60 bzG. |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 128,75 bz |
| Ahrens Br., Mbt. | 1 | 87,50 bz |
| Berl. Bock-Br. | 1 | 99,80 bz |
| Schultheiss-Br | 15 | 255,00 G. |
| Bresl. Oelw. | 5⅞ | 94,75 G. |
| Deutsch. Asph. | 4 | 83,50 bz |
| Dynamit Trust. | 8½ | 167,00 bz |
| Erdmannsd. Sp | 6 | 106,75 bz |
| Glauz. Zucker | 7½ | 107,80 bzG. |
| Gummi Harbg.-Wien | 25 | 287,75 bzG. |
| do. Schwanitz | 12 | 192,50 G. |
| do. Voigt Winde | 6 | 131,50 G. |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 109,00 bz |
| Hemmoor Cem | 12 | 159,80 bz |
| Köhlm. Strk. | 7 | 233,00 G. |
| Körbisdf. Zuck. | 5 | 105,00 B. |
| Löwe & Co. | 15 | 330,00 bzG. |
| Bresl. Linke | 9 | 174,50 bzG. |
| do. Hofm. | 9 | 172.00 bz |
| Germ-Vrz.-Akt | — | 145,50 bzG. |
| Görlitz cv. | 10 | 156.00 G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 173,50 bzG. |
| Grusonwrk. | 10 | 180,75 bzG. |
| H. Paucksch | 6 | 115,75 G. |
| Schwarzkopff | 14 | 245,00 j 240,00 |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 143,00 bzG. |
| Sudenburg | 16 | 285,00 G. |
| O.-Schl. Cham. | 10 | 146,50 G. |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 139,00 bzG. |
| Oppeln Cem-F. | 6 | 122,50 G. |
| do. (Giesel) | 12 | |
| Gr. Berl. Pferdb | 12½ | 266,10 bz |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | |
| Potsd. cv. Pfdrb | 7½ | |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zuck. | 8½ | 112,00 bzG. |
| Schles. Cem. | 18½ | 195,25 bzG. |
| Stett Bred. Cem | 15 | 162,00 bz |
| do. Chamott. | 30 | 384,00 bz |
| Bgw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 200,00 bzG. |
| Berzelius | 6½ | 124,25 bzG. |
| Bismarckhütte | 14 | 221,50 bzG. |
| Boch Gussst-F. | 12½ | 236,75 bz |
| Donnersmark | 3 | 92,90 cv. —,— |
| Dortm St-Pr A | 3 | 117,70 bz |
| Gelsenkirchen | 6 | 193,00 j. 183,75 |
| Hibernia | 7½ | 218.25 bz |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 6 | 123,00 bzG. |
| Inowracl. Salz | 0 | 56,00 bz |
| König u. Laura | 6½ | 169,60 bzG. |
| Lauchham. cv. | 7 | 170,50 j 131,25 |
| Louis. Tiefst Pr | 7½ | 185,00 bz |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 117,50 bzG. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 211,50 bzG. |
| Redenh. St. Pr. | 9 | 131,00 bz |
| Riebeck. Mont. | 11 | 198,00 bzG. |
| Schles. Kohlw | 0 | 81,00 bzG. |
| do. Zinkhütt. | 9 | 194,00 bzG. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 194,00 bzG. |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 75,50 bzG. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 138,50 bz |
| Tarnowitz cv. | 0 | |
| do. do. St-Pr. | 6 | 107,00 bz |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.